

## Europas digitale Change-Maker mit Meet and Code Award ausgezeichnet

Mehr als 740 Organisationen hatten sich um den Award beworben. Das Ziel der Initiative Meet and Code ist es, junge Europäer für digitale Technologien zu begeistern.

**Deutschland/Walldorf, 12. Mai 2020:** Bei der Verleihung der Meet and Code Awards 2020 wurden heute vier Non-Profits ausgezeichnet: Für ihre harte Arbeit, ihre kreativen Ideen und ihre Bemühungen, mit den Möglichkeiten der Technologie etwas zu bewirken. Nach Prüfung und Analyse mehrerer Hundert Bewerbungen wählte eine Expertenjury zwölf Teams aus, die zu der erstmals virtuell stattfindenden Award-Zeremonie eingeladen wurden.

Meet and Code wurde 2017 ins Leben gerufen und weckt seither das Interesse von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Programmieren. 2019 ermutigte die digitale Initiative die teilnehmenden Organisatoren zu einem freundschaftlichen Wettbewerb und rief zu Veranstaltungen in den Kategorien *Community*, *Diversity*, *Girls do IT!* und *Code for the Planet* auf.

An der virtuellen Preisverleihung, bei der jeder Gewinner ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro erhielt, nahmen 83 Teilnehmer teil – Finalisten, Partner, Mitarbeiter und Fachredner.

Die diesjährigen Meet and Code Gewinner in den vier Kategorien sind:

- **Girls do IT!** Deutschlands 'Förderverein der Grundschule am Koppenplatz' für ihre Robotertermärchen. Basierend auf einer Geschichte aus Stanislaw Lems "Robotertermärchen" ermutigt das Projekt Schülerinnen im Alter von 7 bis 12 Jahren, Roboter mit Charakter zu entwerfen, zu bauen und zu programmieren und sie in einem Videotrailer zu präsentieren. Die einzigartige Kombination von Theater und Robotik bietet einen einfachen und unterhaltsamen Zugang zur Programmierung und unterstützt die Weiterentwicklung von Mädchen in der digitalen Welt.
- **Diversity.** Ungarns 'Adj Esélyt Alapítvány' für ihre Offline- und Online-Robotik-Initiative. Das Programm, das an zwei aufeinanderfolgenden Tagen stattfand, vermittelte Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf die Grundlagen der Programmierung. Die Tools fördern zugleich auch kognitive und soziale Fähigkeiten.
- **Code for the Planet.** Polens 'Fundacja ArchitectsPL' für ihr Projekt "Designing and Printing the Coral Reef in 3D". Mit Ihrem Projekt vermittelte das Team, wie Wissenschaftler das weltweite Ozeanriff mit Hilfe eines Korallendesigns in CAD-Software nachbauen und mit 3D-Druckern ausdrucken. Junge Schüler und Schülerinnen wurden eingeladen, künstliche Riffe zu entwerfen, die die Textur und die architektonische Struktur natürlicher Riffe imitieren.
- **Community.** Italiens 'Cooperativa Sociale Meta Onlus' für ihren Reiseführer zur Entdeckung von Stadtvierteln. Ihre Lösung zielt darauf ab, einen Wegweiser zur

Wiederentdeckung von Stadtvierteln zu erstellen, indem eine kostenlose Augmented-Reality-Plattform verwendet wird, die Elemente mit Hilfe interaktiver Erfahrungen verbindet. Während der Veranstaltung waren die Kinder mit unplugged Coding-Aktivitäten wie Zeichnen oder Bearbeiten von Flussdiagrammen beschäftigt. Ältere Teilnehmer konnten Augmented Reality nutzen, um zum ersten Mal Erfahrungen mit der Geolokalisierung zu sammeln und die Ergebnisse in Echtzeit zu testen.

Meet and Code wurde von SAP in Partnerschaft mit der Haus des Stiftens gGmbH und dem Partnernetzwerk TechSoup Europe entwickelt. Alexandra van der Ploeg, Leiterin des Bereichs Corporate Social Responsibility bei SAP, wies während der Preisverleihung darauf hin, dass Kinder und Jugendliche heute mehr denn je von klein auf in die digitale Welt eintauchen müssen.

“Meet and Code schafft eine Erfahrung, die das Lernen in der Gruppe auf unterhaltsame, interaktive und inspirierende Weise fördert. Angesichts der heutigen außergewöhnlichen Herausforderungen und Umstände reagierte das Meet and Code Team rasch und passte die Preisverleihung an eine virtuelle Plattform an, auf der wir die Teilnehmer für ihre harte Arbeit während der letzten zwölf Monate würdigen und anerkennen konnten, während gleichzeitig Gesundheit und Sicherheit an erster Stelle standen.“

Die letztjährige Meet and Code Initiative umfasste insgesamt 1.221 erfolgreiche Coding-Events, die mit bis zu 500 Euro pro Veranstaltung finanziert wurden, wodurch Studenten und Kindern eine kostenlose Teilnahme ermöglicht werden konnte. "Gemeinsam mit unseren Partnern ist die Initiative ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir unsere Verpflichtungen gegenüber den SDGs der UNO beschleunigen können, insbesondere Ziel Nr. 4 - Hochwertige Bildung sowie Ziel Nr. 8 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Und wir bekennen uns zu Ziel Nr. 17 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele, indem wir durch Zusammenarbeit und Kooperation die digitale Trennung in Europa überwinden," so Anna Sienicka, Vizepräsidentin von TechSoup Europe.

Abschließend fügt Clemens Frede vom Haus des Stiftens hinzu: "Ein Triumph. Die erste virtuelle Preisverleihung von Meet and Code war nur ein Vorgeschmack auf das, was uns bei Meet and Code 2020 erwartet. Wir freuen uns darauf zu sehen, wie die Welt des virtuellen und Online-Lernens zum Leben erwacht, während wir uns auf ein weiteres spannendes Jahr vorbereiten, das der Entwicklung digitaler Fähigkeiten in der gesamten EU gewidmet ist".

Wenn Sie mehr über die diesjährige Meet and Code-Events erfahren oder sich engagieren möchten, besuchen Sie [www.meet-and-code.org](http://www.meet-and-code.org) oder treten Sie über Twitter, Facebook und Instagram mithilfe von #SAP4Good #meetandcode und #codeEU in Verbindung.